Analyse und Diskussion über ein Video über Corona-Pandemie von Marcel Barz

Name: Dang Quynh Tram, Nguyen

Ich habe das Video von Marcel Barz 'Die Pandemie in den Rohdaten' kurz geschaut (bis 29:00) und habe die Daten zur Analyse reproduziert. Dabei ist das Barzs Methode folgende Ergebnis anders.

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Altersgruppe** | **Sterbefälle** | | | | | | | | |
| **2012** | **2013** | **2014** | **2015** | **2016** | **2017** | **2018** | **2019** | **2020** |
| 0-15 | 3249 | 3293 | 3255 | 3442 | 3797 | 3573 | 3613 | 3556 | 3306 |
| 15-30 | 4652 | 4474 | 4311 | 4589 | 4372 | 4155 | 4202 | 3969 | 3844 |
| 30-40 | 5800 | 6055 | 5963 | 6401 | 6407 | 6465 | 6470 | 6534 | 6668 |
| 40-50 | 22293 | 21361 | 19884 | 19492 | 18644 | 17066 | 16607 | 15575 | 15507 |
| 50-60 | 56633 | 58220 | 57288 | 59153 | 59025 | 57955 | 59106 | 56967 | 57331 |
| 60-70 | 98100 | 100274 | 97742 | 104414 | 108261 | 110421 | 115244 | 114470 | 118460 |
| 70-80 | 220527 | 227293 | 221807 | 227798 | 217233 | 214820 | 212737 | 202955 | 201957 |
| 80-90 | 315386 | 320814 | 307591 | 332009 | 326981 | 339286 | 350756 | 350365 | 378406 |
| 90+ | 142942 | 152041 | 150515 | 167902 | 166179 | 178522 | 186139 | 185129 | 200093 |
| **Insgesamt** | 869582 | 893825 | 868356 | 925200 | 910899 | 932263 | 954874 | 939520 | 985572 |

Bei der Methode vor dem Vergleich und der Analyse hat er argumentiert, dass Schaltjahre einen zusätzlichen Tag haben und daher der 29. Februar in diesen Jahren ignoriert werden sollte. Allerdings hat er dies nicht getan. Trotzdem bin ich der Meinung, dass die vernachlässigte Methode keinen Sinn ergibt, wenn wir die Analyse anhand des Anteils durchführen.

Ein weiteres Problem besteht darin, dass seine Daten bezüglich der Bevölkerung nicht besonders genau aussehen. Dies führt zu Unterschieden zwischen meinen Ergebnissen und seinen. Die Sterbefälle in der Altersgruppe 90+ im Jahr 2020 sind im Vergleich zu den anderen Jahren am höchsten (Rang 9). Das bedeutet, dass die Sterbezahlen in dieser Gruppe auffällig sein sollten. Dennoch können wir daraus allein nicht auf eine Übersterblichkeit schließen.

Ich habe auch die Antwort von 'Correctiv' gelesen. Dabei erklärte die Sprecherin von Destatis, dass die Sterbezahlen der vergangenen Jahre nicht eindeutig die Auswirkungen des Coronavirus widerspiegeln. Es ist wichtig, nicht nur die Gesamttodesfälle zu betrachten, sondern auch den Anstieg in bestimmten Zeitabschnitten des Jahres zu berücksichtigen. Im Jahr 2020 gab es in Deutschland signifikante Anstiege der Sterbefälle, insbesondere im März und im letzten Quartal. Dieser Zeitraum entspricht genau dem starken Wachstum und der Verbreitung von Corona in Deutschland sowie in Europa. Wenn Marcel Barz diesen Punkt aufgreift, könnte dies zu einer anderen Sichtweise auf die epidemiologische Situation führen.

Die Sterbezahlen im Jahr 2020 sehen im Vergleich zu beispielsweise 2012 zwar nicht so dramatisch aus, wie Marcel Barz behauptete, dennoch bedeutet dies nicht, dass es im Jahr 2020 keine Pandemie gab. Nach dem Anstieg der Sterbefälle ab März wurden verschiedene strenge Maßnahmen und Einschränkungen eingeführt. Obwohl sich die Situation danach langsam verbesserte, wurde das tägliche Leben der Bevölkerung stark kontrolliert und erheblich verändert. Ein hoher Preis, wenn die Pandemie das nicht rechtfertigt – wie sollte man es sonst nennen?